

T 003

Lfd.-Nr. 1190

DGB-Bezirksvorstand Sachsen

**Europa vor Ort sozial gestalten –
grenzüberschreitende Zusammenarbeit stärken!**

Beschluss des DGB-Bundeskongresses:
Annahme

1 Der DGB-Bundeskongress fordert den DGB auf, sich auf euro-
2 päischer, nationaler, regionaler und interregionaler Ebene für
3 ein soziales, demokratisches, gerechtes und solidarisches Eu-
4 ropa einzusetzen.

5 Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Gewerkschaf-
6 ten und der Interregionalen Gewerkschaftsräte mit den Partn-
7 ergewerkschaften in Europa und insbesondere in den Nach-
8 barländern muss gestärkt und unterstützt werden. Mit konkre-
9 ten Aktivitäten leisten sie vor Ort im Grenzraum einen wich-
10 tigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, zur Bekämpfung
11 von prekärer Beschäftigung, zum Schutz von mobilen Arbeit-
12 nehmerinnen und Arbeitnehmern und zur grenzüberschreiten-
13 den Durchsetzung der Arbeitnehmer- und Gewerkschafts-
14 rechte.

15

16 Soziale Grundrechte und sozialen Zusammenhalt in Europa
17 und in den Grenzräumen stärken

18

19 Der DGB-Bundeskongress fordert den DGB auf, für einen
20 stärkeren sozialen Zusammenhalt und mehr Gerechtigkeit in
21 die Offensive zu gehen. Dazu gehören der Vorrang sozialer
22 Grundrechte vor wirtschaftlichen Freiheiten und Investitionen
23 in die Zukunftsfähigkeit Europas und der Grenzräume anstelle
24 einseitiger Kürzungsprogramme. Im Einzelnen fordert der
25 DGB-Bundeskongress:

26

- 27 • den Abschluss eines Sozialpakts und die Einführung einer
28 sozialen Fortschrittsklausel in Europa,
- 29 • die Förderung der Zukunftsfähigkeit der Europäischen
30 Union und der Grenzräume durch ein nachhaltiges und
31 umfassendes Investitionsprogramm (Marshallplan),
- 32 • die Stärkung der EU-Kohäsionspolitik zum wirtschaftli-
33 chen, sozialen und territorialen Zusammenhalt,
- 34 • den Ausbau öffentlicher Dienstleistungen, die allen zur
35 Verfügung stehen und für alle bezahlbar sind.

36

37 Im Grenzraum wird der DGB aufgefordert, sich gemeinsam
38 mit den Partnergewerkschaften für die Einhaltung sozialer
39 Grundrechte, für eine umfassende grenzüberschreitende
40 Regionalentwicklung und den Ausbau hochwertiger öffentli-
41 cher Dienstleistungen insbesondere vor dem Hintergrund der

42

43 demographischen Entwicklung einzusetzen.

44

45 Gute Arbeit in Europa und in den Grenzräumen schaffen

46

47 Der DGB-Bundeskongress fordert den DGB auf, sich für eine
48 neue Ordnung der Arbeit einzusetzen. Dazu gehört die
49 Bekämpfung von Arbeitslosigkeit, prekärer Beschäftigung und
50 Missachtung von Arbeitnehmerrechten. Im Einzelnen fordert der
51 DGB-Bundeskongress:

52

- 53 • die nachhaltige Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit
54 durch die Schaffung von Guter Arbeit anstelle unbezahl-
55 ter Praktika, befristeter Verträge und Warteschleifen,
- 56 • die Bekämpfung der Prekarisierung der Arbeit in Form
57 von Leiharbeit, Werkverträgen, Niedriglöhnen und
58 Scheinselbständigkeit in allen Ländern der Europäischen
59 Union,
- 60 • die Verpflichtung zur Einhaltung von Tarifverträgen und
61 sozialen Standards bei der Vergabe öffentlicher Aufträge
62 und der Förderung durch EU-Mittel,
- 63 • die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, des Arbeits-
64 und Gesundheitsschutzes in allen Ländern der Europäi-
65 schen Union.

66

67 Im Grenzraum wird der DGB aufgefordert, sich gemeinsam mit
68 den Partnergewerkschaften für eine Verbesserung der Arbeits-
69 und Ausbildungsbedingungen einzusetzen und die Einhaltung
70 von Tarifverträgen und sozialen Standards bei der Vergabe öff-
71 entlicher Mittel und EU-Mittel zu fordern.

72

73 Arbeitnehmermobilität unter fairen Bedingungen in Europa
74 und im Grenzraum sicherstellen

75

76 Der DGB-Bundeskongress fordert den DGB auf, sich für Arbeit-
77 nehmermobilität unter fairen Bedingungen einzusetzen. Dazu
78 gehört, dass die Mobilität freiwillig ist und das Prinzip „Glei-
79 cher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort“ eingehalten
80 wird. Im Einzelnen fordert der DGB-Bundeskongress:

81

- 82 • die Revision der Entsenderichtlinie zum Schutz entsandter
83 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
- 84 • die Ausweitung des Arbeitnehmerentsendegesetzes auf
85 alle Branchen, die Erleichterung von Allgemeinverbind-
86 lichkeitserklärungen und die Einführung eines flächende-
87 ckenden gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland,
- 88 • den Ausbau von Kontrollen zum Schutz aller Arbeitneh-
89 merinnen und Arbeitnehmer gleich welcher Herkunft

90 sowie eine verbindlichere transnationale Zusammenarbeit
91 der Kontrollbehörden, wofür eine Erhöhung der personellen
92 Ausstattung notwendig ist,

- 93 • den flächendeckenden Ausbau von mehrsprachigen In-
94 formations- und Beratungsangeboten für mobile Arbeit-
95 nehmerinnen und Arbeitnehmer insbesondere aus Mittel-
96 und Osteuropa (z. B. im Rahmen der EURES-Grenz-
97 partnerschaften, Beratungsstellen „faire Mobilität“, Um-
98 setzung der Dienstleistungsrichtlinie).

99
100 Im Grenzraum wird der DGB aufgefordert, sich gemeinsam mit
101 den Partnergewerkschaften für die Verbesserung der rechtli-
102 chen Rahmenbedingungen für mobile Arbeitnehmerinnen und
103 Arbeitnehmer einzusetzen, die Zusammenarbeit mit den
104 Arbeitsverwaltungen und Kontrollbehörden auszuweiten und
105 die mehrsprachigen Informations- und Beratungsangebote für
106 mobile Beschäftigte weiterzuführen.

107
108 Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsrechte grenzüberschreitend
109 durchsetzen

110
111 Der DGB-Bundeskongress fordert den DGB auf, sich gegen
112 Eingriffe in die Tarifautonomie, Gewerkschafts- und Arbeit-
113 nehmerrechte zu wehren. Dazu gehört, die Zusammenarbeit
114 mit dem Europäischen Gewerkschaftsbund und den Partn-
115 ergewerkschaften in anderen Ländern zu stärken. Im Einzel-
116 nen fordert der DGB-Bundeskongress:

- 117
118 • rechtliche Garantien der Tarifautonomie, Stärkung der
119 Rechte von Betriebs- und Personalräten sowie
120 Gewerkschaften in allen Ländern der Europäischen
121 Union,
- 122 • die stärkere Beteiligung der Sozialpartner auf allen Ebe-
123 nen,
- 124 • die Unterstützung der Gewerkschaften in den Nachbar-
125 ländern in ihrem Kampf für starke Mitbestimmungs-
126 strukturen,
- 127 • die grenzüberschreitende Durchsetzung der
128 Gewerkschafts- und Arbeitnehmerrechte im Nachbarland
129 durch gemeinsame Aktionen auch in deutschen Tochter-
130 betrieben in Polen und Tschechien.

131
132 Im Grenzraum wird der DGB aufgefordert, sich gemeinsam mit
133 den Partnergewerkschaften für die Stärkung der Arbeit-
134 nehmerrechte einzusetzen, Verstöße in den Nachbarländern
135 öffentlich zu machen und entsprechende grenzüberschrei-
136 tende Aktionen mit den Gewerkschaften zu koordinieren.

137 Durch mehr Mitbestimmung ein demokratisches Europa ge-
138 stalten

139

140 Der DGB-Bundeskongress fordert den DGB auf, sich für mehr
141 Demokratie und eine stärkere Einbeziehung der Sozialpartner
142 einzusetzen. Dazu gehört eine engere Zusammenarbeit mit
143 dem Europäischen Parlament. Die Europawahl 2014 sollte mit
144 einer Kampagne des DGB begleitet werden. Im Einzelnen
145 fordert der DGB-Bundeskongress:

146

- 147 • die Stärkung der Rechte des Europäischen Parlaments,
- 148 • die bessere Ausgestaltung der Europäischen Bürgerinitia-
149 tive und stärkere Nutzung durch die Gewerkschaften und
150 ihre Partner für ein sozialeres Europa,
- 151 • die Stärkung des Europäischen Wirtschafts- und Sozial-
152 ausschuss (EWSA),
- 153 • den Aufbau von Wirtschafts- und Sozialausschüssen in
154 den Grenzräumen zur Gestaltung eines sozialen Europa
155 vor Ort.

156

157 Im Grenzraum wird der DGB aufgefordert, die Europawahl
158 2014 mit Wahlforen vorzubereiten, die Zusammenarbeit mit
159 den Mitgliedern des Europäischen Parlaments weiter aus-
160 zubauen und den Aufbau von grenzüberschreitenden Wirt-
161 schaftsausschüssen voranzubringen.